

Beihilfe für die Unmettergeschädigten.

Erklärung Dr. Blants im Landtag. B. Berlin, 13. Oktober. Von den beiden Centrumsabgeordneten, die in einem Berliner Montagstisch befragt wurden, ist die Frage der Beihilfe für die Unmettergeschädigten im Landtag...

Die von den Kommunisten beantragte Beratung von Rentenordnungen und Schuldarlehen wurde durch Bescheid mit dem Zentrum verweigert. Das Hauptbündel bildet die Anfrage zur Beihilfe für die Unmettergeschädigten.

Ein Regierungsdirektor betonte, daß es leider nur möglich sei, die Besondereinrichtungen in einem Stück fertig abzugeben, weil auch dem Staat und dem Provinzialrat die Mittel fehlen...

Die Verträge können an den Hauptausfluß im Hinblick auf die Sozialdemokraten und Kommunisten für die Rückzahlung der am 7. November fällig werdenden Renten anbedingte...

Zu Beginn der Sitzung teilte Präsident Bartels mit, daß der deutsch-polnische Grenzvertrag...

Reichshilfe für Geneser? Der neue Juppel im Frühjahr fertig.

B. Berlin, 13. Okt. Das neue deutsche Juppel-Produkt wird voraussichtlich im Frühjahr fertiggestellt sein. Die Reichshilfe für Geneser...

Adolf Wermuth. B. Berlin, 13. Oktober. Der frühere Oberbürgermeister von Berlin, Dr. Adolf Wermuth...

Ludwig Wüllners Wiederabend. Der Wollwäcker und immer noch fähige Zäuner hat ein Wunder, wenn man erlebt, wie bei ihm, der heute 69 Jahre zählt, stets wieder Geist und Wille...

England schafft ein offizielles Kreditinstituts.

Die Reformpläne in Indien.

fr. London, 13. Oktober. (Ergebnisbericht unserer Korrespondenten.) Das Kabinett trat gestern zum ersten Mal seit einer ungewöhnlich langen Sitzung zusammen...

Nach den Abmachungen von 1919 muß in diesem Jahre eine Kommission ernannt werden, welche Pläne für die Umgestaltung des indischen Verwaltungsverfahrens ausarbeiten soll.

Wir sind außerordentlich erfreut, handelt es sich um die Schaffung eines offizielles Kreditinstituts, das als Mittel des gesamten britischen Empires erhalten und für militärische Zwecke im Falle eines künftigen Krieges...

Die englisch-französische Militärkonvention

Aus den Erinnerungen General Wilsons.

F. Paris, 13. Oktober. (Ergebnisbericht unserer Korrespondenten.) In einer Predigt der Erinnerungen des Marschalls Wilson über die Vorbereitung der Militärkonvention...

Der Fall Trestow.

Eine Erklärung des Ministers v. Seuffel.

Der Reichsminister von Seuffel hat an die Schriftleitung des „Auslandspostens“ ein Schreiben geschrieben, in dem er erklärt, daß den Angehörigen gegen den Reichsdirektor wegen seiner Tätigkeit als Reichsminister...

Die Arieisfrage vor Belgien.

Die Kämpfe dauern an.

fr. London, 13. Oktober. (Ergebnisbericht unserer Korrespondenten.) Das Kabinett trat gestern zum ersten Mal seit einer ungewöhnlich langen Sitzung zusammen...

Die Arieisfrage vor Belgien. Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Die Kämpfe dauern an. Die Verhandlungen über die Arieisfrage...

Ein 43 Jahre alter Grubenbrand.

Aus Neuport wird uns geschrieben: Im Bezirk Perry, im Staate Ohio, wurden im Jahre 1884 beim großen Tief der Grubenarbeiter Arbeiter aus dem 43 Jahre herabgeschickten, aber in der Erde dort noch lebend, von dem Pflanzen verdrängt...

Es ist berichtet worden, die Gruben zu öffnen. Drei Jahre lang hat man Wasser hineingelassen, das Ergebnis ist nur gewesen, daß der Brand ausgebrochen ist. Die Kohlenflamme liegen heute noch unter Wasser, nicht tief im Grube, das Wasser war nach abwärts, die Hitze erzeugte Dampf, der sich oben in Explosionen nach oben schickte...

Surje Nachrichten.

Surje Nachrichten. Surje Nachrichten. Surje Nachrichten.

In der zweiten Septemberhälfte ist die Zahl der mündlichen Hauptprüfungsleistungen in der Erwerbslosenfürsorge von 30300 auf 28600 zurückgegangen, die der weiblichen von 7800 auf 6000 zurückgegangen...

Der von der sozialistischen französisch-kanadischen, Genesener organisierte französisch-kanadischer Hilfsverein hat am 27. September im Saalgebäude...

Aus der kommunistischen Partei Deutschlands wurden drei führende Mitglieder der Opposition, Wehrhahn, Treder und Tharow, ausgeschlossen.

Letzte Telegramme.

Letzte Telegramme. Letzte Telegramme. Letzte Telegramme.

Trosti greift das deutsche Außenministerium an. B. Berlin, 13. Oktober. Erst sämtliche Pariser Morgenblätter veröffentlichten heute eine Meldung der Genesener Zeitung, die besagte, daß der Reichsminister...

Reichshilfe für Geneser. Die Reichshilfe für Geneser. Die Reichshilfe für Geneser.

Adolf Wermuth. Adolf Wermuth. Adolf Wermuth.

Ludwig Wüllners Wiederabend. Ludwig Wüllners Wiederabend. Ludwig Wüllners Wiederabend.

Die Arieisfrage vor Belgien. Die Arieisfrage vor Belgien. Die Arieisfrage vor Belgien.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an. Die Kämpfe dauern an.

Debiten und Effekten.

Am Donnerstag haben sich die neuen Kontenabrechnungen...

Berliner Debiturkarte vom 13. Oktober.

Table with columns for company names (e.g., Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft) and their respective debit/credit amounts.

Berliner Börse vom heute.

Zensur: Einmal freundlicher; Interesse für Freigebe- und Konsumgütermarkt.

Der Abschluss der amerikanischen Rentenanleihe in New York hat die Börse befreit...

Leipziger Börse vom heute.

Table with columns for company names (e.g., Leipziger Bank, Leipziger Baumwollspinnerei) and their respective market values.

Die Konjunktur am Arbeitsmarkt.

Im ersten Oktoberdrittel weiter günstig entwickelt. Die Arbeitsmarktlage im ersten Oktoberdrittel hat sich...

Der Konjunkturminderer über die Wirtschaftslage.

Seine Rede auf der Jahresversammlung des Deutschen Einzelhandels. — Rationalisierung in Industrie und Handel. — Konjunkturbeobachtung und Ziele im Einzelhandel.

Die Jahresversammlung der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels in Berlin wurde gestern mit der öffentlichen Sitzung beendigt...

Dr. Schreiber spricht.

Die Mitgliederversammlung wurde eröffnet durch die Ansprache des Präsidenten...

Oegen Währte im Mietere.

Des weiteren wandte sich Dr. Schreiber zu der Frage der Wöderung...

Die Lage des Lebensmittel- und Zertelneinzelhandels.

Ueber die Lage des Lebensmittel- und Zertelneinzelhandels sprach Dr. Weiler...

Die Reform der Beratungsstelle.

Der Neidenschaftspräsident Dr. Schacht hat bekanntlich anlässlich der Beratungen über die fünften Richtlinien der Beratungsstelle...

Eine Neugründung der Mansfeld A.-G. in England.

Mit einem Kapital von 35000 Pfund Sterling ist unter dem Namen „The Mansfield Refractories“ eine Gesellschaft in England gegründet worden...

Der Einzelhändler als Abnehmer und Lieferant. Nationalökonomienfragen schneidet Dr. Casan...

Dr. Curtius über die Entwicklung des Einzelhandels. Nächstliegend hielt Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius seine Rede...

Der Abschluss der neuen Rentenbank-Anleihe. Die Verhandlungen zwischen der Rentenbank...

Deutsche Verhoffungung. Am 22. Oktober d. J. wird die erste Deutsche Verhoffungung...

Ans dem Geschäftsverehr. Solcherlei Klagen betreffen wieder durch den W. A. A. namhafte...

Die besiegene Dr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfast 14 Seiten.

Hallische Börse.

Quelle, 13. Oktober. Zensur: Einmal lechziger.

Von Manufaktur haben nach A. d. C. 1 Prozent und von Banknoten 2 1/2 Prozent...

Heutige Notierungen.

Table with columns for stock market prices (Aktien) and exchange rates (Wechselkurse).

Von den Warenmärkten.

Berliner Futtermittelmarkt vom 13. Oktober. Berliner Mehlmarkt vom 13. Oktober...

Antidote Produkten-Notierungen vom heute.

Table with columns for commodity prices (e.g., Mehl, Getreide, Öle) and their current market values.

Metallnotierungen vom heute.

Table with columns for metal prices (e.g., Kupfer, Zinn, Eisen) and their current market values.

Wasserstände.

Table with columns for water levels (e.g., Elbe, Saale) and their current measurements.

Ans dem Geschäftsverehr.

Solcherlei Klagen betreffen wieder durch den W. A. A. namhafte Klagen...

Die besiegene Dr. der Hallischen Nachrichten.

Unsere heutigen Ausgabe umfasst ein Probestück des H. A. A. General-Anzeiger...

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einzelst.-Kurse von heute.

(Die mitgelieferten fortlaufenden Notierungen sind als Übersicht.)

Table with multiple columns listing stock prices for various categories: Anleihen, Festverz. Werte, Bankaktien, Eisenbahnen, Kleinbahnen, Staatsanleihen, Banken, Brauereien, Industriewerte, Textil-Werte, Papier- und Zellstoff-Werte, Spirit-Aktien, Versch.-Werte, Eisen- u. Stahl-Werte, Kupfer- u. Zinn-Werte, Metallwerte, and others.

Zur Haarpflege. JAVOL. Das allweithin bekannte Haarwasser, das als wertvolle Kräftehaarpflege...

Tisch- u. Schrankapparat von H. Prophete. Rannische Straße 15. Schallplatten, für jeden Geschmack in reichster Auswahl.

Gefundenes Blut. Chemiker Spelsberg & Zetter. Prüfung Nr. 2-2. Drogerien: Barthel & Co., Leipzigstr. 45.

Zeitgemäß. Versicherungsschutz gewähren. Schlesische Feuerversich.-Gesellschaft. Schlesisch-Königliche Lebensversicherungsbank G. in Berlin N. 24.

Radio. Akkumulatoren in verschiedenen Größen, ebenso erstklassige Anoden-Batterien. William Fabel, Radio-Fachgeschäft, Halle-S.

Speise-Kartoffeln für den Winterbedarf. Hochf. gelbe Thüringer Industrie- und Odenwälder. Blau empfiehlt frei Haus und ab Lager.

Großer Posten Damenhüte! Filz-Capeline, Filz-Hüte, Weiße Filzhüte, Samthüte. Gertrud Grassel, Steinweg 55.

3-600 l Milch. Malarbeiter, Schreibmaschine, Phrenolin. Hauptvertreter für Halle: Paul Eger, Torstraße 1.

Radio. Akkumulatoren in verschiedenen Größen, ebenso erstklassige Anoden-Batterien. William Fabel, Radio-Fachgeschäft, Halle-S.

Speise-Kartoffeln für den Winterbedarf. Hochf. gelbe Thüringer Industrie- und Odenwälder. Blau empfiehlt frei Haus und ab Lager.

Großer Posten Damenhüte! Filz-Capeline, Filz-Hüte, Weiße Filzhüte, Samthüte. Gertrud Grassel, Steinweg 55.

3-600 l Milch. Malarbeiter, Schreibmaschine, Phrenolin. Hauptvertreter für Halle: Paul Eger, Torstraße 1.

Radio. Akkumulatoren in verschiedenen Größen, ebenso erstklassige Anoden-Batterien. William Fabel, Radio-Fachgeschäft, Halle-S.

Speise-Kartoffeln für den Winterbedarf. Hochf. gelbe Thüringer Industrie- und Odenwälder. Blau empfiehlt frei Haus und ab Lager.

Großer Posten Damenhüte! Filz-Capeline, Filz-Hüte, Weiße Filzhüte, Samthüte. Gertrud Grassel, Steinweg 55.

3-600 l Milch. Malarbeiter, Schreibmaschine, Phrenolin. Hauptvertreter für Halle: Paul Eger, Torstraße 1.

Radio. Akkumulatoren in verschiedenen Größen, ebenso erstklassige Anoden-Batterien. William Fabel, Radio-Fachgeschäft, Halle-S.

Speise-Kartoffeln für den Winterbedarf. Hochf. gelbe Thüringer Industrie- und Odenwälder. Blau empfiehlt frei Haus und ab Lager.

Großer Posten Damenhüte! Filz-Capeline, Filz-Hüte, Weiße Filzhüte, Samthüte. Gertrud Grassel, Steinweg 55.

3-600 l Milch. Malarbeiter, Schreibmaschine, Phrenolin. Hauptvertreter für Halle: Paul Eger, Torstraße 1.

Radio. Akkumulatoren in verschiedenen Größen, ebenso erstklassige Anoden-Batterien. William Fabel, Radio-Fachgeschäft, Halle-S.

Speise-Kartoffeln für den Winterbedarf. Hochf. gelbe Thüringer Industrie- und Odenwälder. Blau empfiehlt frei Haus und ab Lager.

Großer Posten Damenhüte! Filz-Capeline, Filz-Hüte, Weiße Filzhüte, Samthüte. Gertrud Grassel, Steinweg 55.

3-600 l Milch. Malarbeiter, Schreibmaschine, Phrenolin. Hauptvertreter für Halle: Paul Eger, Torstraße 1.

Alfred Wipplinger und Frau Heidi
zeigen in dankbarer Freude die Geburt ihres
Sohnes Wolfgang Hartwig
an.
Halle (Saale), im Oktober 1927
s. 27. Heilanstalt Weidenplan.

Bernhard Tanneberg u. Frau Charlotte geb. Stöhr
zeigen ihre am 11. 10. vollzogene Vermählung
an und danken gleichzeitig für erwiesene Auf-
merksamkeit.
Wormitz, 12. 10. 1927.

Mittwoch abends entschlief sanft nach langem
Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwieger- und Großvater.
Wilhelm Albrecht
kurz vor seinem 69. Geburtstag
Intimem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen
Frau Marie Albrecht
geb. Berndt
Halle a. S., den 12. Okt. 1927, Böbergasse 4
Beerdigung Sonnabend den 15. Oktober 1927, 11 Uhr vorm.
von der Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Nachruf!
Am Sonnabend, den 8. Oktober, verstarb das
langjährige Ehrenmitglied unseres Vorstandes
Herr Albert Friedländer.
Wir betrauern dem Verstorbenen einen
edigen Förderer unserer Bestrebungen und
werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Barmherziger Brüderverein Halle-Saale.

Statt Karten.
Es hat Gott dem Herrn gefallen, meine liebe
Schwester, unsere gute Tante u. Base, Fräulein
Emilie von Kobylinski
im 82. Lebensjahre heimzuarufen.
Im Namen der Hinterbliebenen
Marie Weiss geb. v. Kobylinski.
Halle a. S., Ballenstedt a. H., den 12. Okt. 1927.
Karlsruhe 20
Die Einäscherung findet am Sonnabend
vorm. 10 Uhr in der Kapelle des Gertrauden-
friedhofes statt. Beileidsbesuche dankend
erbeten. — Etwas geduldetes Kränzenspenden
erbitte ich nach Herzenslust an erw. P. 407.
(Max Barckel, Kl. Steinstr. 4.)

Danksagung.
Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim
Heimgang unseres lieben Entschlafenen, dem Herrn
Paul Breiting
sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Besonderen Dank Herrn Pastor, der Gebieth für die
rostreichen Worte in der Kapelle sowie Herrn Ober-
kammerherrn Georg von Westermann für den schönen
Gesang. Dank dem Kameraden des Stahlhelms und
der Kapelle sowie für die Blumenspenden. Herzlichen
Dank denen, die im letzten Lebensjahr gepflegt haben
sowie allen Verwandten und Bekannten, welche an
der Beerdigung teilnahmen. Wir lassen deshalb, auf diesem
Wege unseren tiefgefühltesten, herzlichsten Dank
entsprechend.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Frau Ida Breiting geb. Pötsch u. Kinder
Halle, 13. 10. 1927, Nr. 21.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe,
Anteilnahme und Verehrung, die uns
beim Heimgang unseres teuren Ent-
schlafenen in so reichem Maße zuteil
geworden sind, sagen wir auf diesem
Wege unseren tiefempfindenen Dank.

**Frau verw. Martha Prühl
und Kinder.**
Halle (Saale), den 11. Oktober 1927.

Statt besonderer Anzeige.
In Leder billig
Kugo Krasemann
Halle, den 13. 10. 27.
Gr. Steinwegstr. 65.

Portemonnaies
In Leder billig
Kugo Krasemann
Halle, den 13. 10. 27.
Gr. Steinwegstr. 65.

Mappen
In Leder billig
Kugo Krasemann
Halle, den 13. 10. 27.
Gr. Steinwegstr. 65.

Herzlichen Dank.
Zurückgekehrt von Grabe
meiner lieben, unvergesslichen
Frau, unserer guten Mutter, sagen wir
allen denen, die ihren Saargang
so reich mit Blumen schmückten,
herzlichsten Dank. Besonderen
Dank Herrn Pastor Geismars
für seine treuen Worte in
der Kapelle und an Grabe, sowie
allen lieben Hensewörtern.

In tiefer Trauer
Friedrich Mövius
nebst Angehörigen.
Halle, den 13. 10. 27.
Gr. Steinwegstr. 65.

Martha Gohrke
geb. Rühlmann
Karl Weber
geb. ...
VERLOBTE
Halle, 1. Oktober 1927

Montag abend 11 Uhr wurde unser
liebster Sohn, unser lieber
Herrn ...
Halle, 13. 10. 27. Beilage 127.
In tiefem We
Herrn ...
Halle, 13. 10. 27. Beilage 127.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herz-
lichen Teilnahmes beim Heimgang
unserer teuren Entschlafenen
auf diesem Wege unseren herzlich-
sten Dank.
Otto Petsch u. Sohn.
Halle a. S., Rosenstr. 1.

Für die anlässlich unserer
Silberhochzeit
zu zahlreich erwiesenen Aufmerk-
samkeiten danken wir hiermit auf
das herzlichste, sowie vielen Dank
für den Gesang der Choristen
Herrn ...
Halle, 13. 10. 27. Beilage 127.

Geschenke
in
Porzellan
Kristall
Tarmor
Tickek
Bronzen
Kupferzinn
Alpaka-Becke
Ledermägen
Wirtschaftsartikel
Erste Fabrikate
Gute Auswahl = Billige Preise

Böcker
Geizquierstr. 7. (h)

Wie möchten Sie wohnen?
Ein Kleidungsstück das Ihnen
nicht gefällt, tragen Sie nur kurze
Zeit, während Ihren Mühen sollen
Sie aber zeitlos hausein kaufen
und das, was Ihnen wirklich ge-
fällt. Auch die Auswahl ist
unendlich groß. Sie können sich
bei der großen Auswahl, die Ihnen
unser Lager zur Verfügung stellen,
finden Sie es bestimmt.
Auch die feinsten, feinsten,
feinsten Stoffe, Tapeten, Portieren usw.
sollen Sie aus unseren reichen
Beständen mit Ruhe auswählen.
Wir drücken Sie hier niemand und
die Preise sind sehr hoch.
Kommen Sie bei nächster Ge-
legenheit und sehen Sie sich die
Sachen an.
Albert Martik Nachf.
Inh.: Richard Zeyer, Halle a. S.,
Alter Markt 3. 10

Möbel
an Kreditwürdige
ohne Anzahlung
Bettstellen
Maltreizen
Kleiderstühle
Rückenbänke
Pflanzgeräten
Kleiderwagen
Chaiselongues
Nachtbänke
Transmissionspult
Anschlitzische
Tische, Stühle usw.
Federbetten
Sofas
Herren- und
Damen Garderobe
Kerm. Liebhau
Halle S., Morburgstr. 22
Telephon 2817.

Garage.
neue, gebaute, modern,
zu 35 St. Platz,
mit Wasser u. Licht
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.
Einen Laden
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Lagerplatz
3000 qm
Lagerplatz
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Wohn-Tausch
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Möbl. Zimmer
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Möbl. Zimmer
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Möbl. Zimmer
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

**Die grosse Mode in
Damenhüten**
billigen Preisen
Anna Lehmann, Steinweg 20

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Verkaufungen
3-Stimm. Wohn. mit
Süd. an ruh. St. in
Halle a. S., 11. Okt.
1927. 1. 111. 00
2. 111. 00
3. 111. 00
4. 111. 00
5. 111. 00
6. 111. 00
7. 111. 00
8. 111. 00
9. 111. 00
10. 111. 00

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.

Zimmer
mit 2 Betten
zu vermieten. 12
Stüber, dort binter-
bauen. Interessenten
schreiben in West-
fälischer Anzeiger
Wormitz, Nr. 11.



Vera Silk
Ein Strumpf des ausserordentlich
Gedruckten aus den edelsten Gar-
hergestellt, Flor mit künstlicher
Seide plattiert. **Vorläufig in allen
Größen in schwarz, weiß, leber
und in 30 der modernsten Farben**
Paar Mark 3.75

Brummer & Benjmin
Halle-S. Gr. Ulrichstrasse 22-24 Rennischer Platz

Atlantic Deutsche Seefisch-
Vertriebs-Ges. m. b. H.
Telefon 238 47

Nachter Kinderpulte
Theodor Lühr
Grünerstraße 12

Garten-Anlage
Schneberger, Wittener 9, 11b



Geburtsanzeigen
in der
Halbmonatlichen

Es geht weiter!
Unter Raumungs-
Ausverkauf
wegen Aufgabe unseres jetzigen Ladens und Verkaufes
samtlicher Waren zu ständigen billigen Preisen.
Jetzt ist die Zeit gegeben, um vorläufig Ihre Einkäufe
zum Herbst zu machen. Deshalb greifen Sie zu, denn
unsere Lager sind jetzt sehr gering. — Wir verkaufen:

Herren-Mäntel
Herren-Paletots
Herren-Anzüge
Herren-Jacken
Kinder-Anzüge
Jungen-Mäntel
Gummimäntel
Wind-Jacken

Enten Konkurrenzlos
11 Leipziger Straße 11
gegenüber der Ulrichskirche

Große Ausfahrt auf der Goale.

Gemeinsame Ausfahrten der holländischen Ruder- und Kanuvereine am Sonntag nachmittags.

Die drei großen Rudervereine unserer Stadt, die Ruder-Gesellschaft v. 1874 (Verein), der holländische Ruder-verein „Holländer“ v. 1884 und der holländische Ruder-Club von 1895 sowie die Kanuvereine, der Verein für Kanu-Port Halle, der holländische Kanu-Club von 1920 und die Stau-Abteilung des holländischen Ruder-Vereins „Holländer“ veranstalten am Sonntag nachmittags 3 Uhr erstmalig eine gemeinsame Ausfahrt mit den Ruderern auf der Goale zwischen Peitzgründe und Grömmiger Brücke.

Alle Bootsgattungen von Einer, Stiff, Kleinenjungen, Doppelzweier, Dreier, Doppelvierer und Vierer werden vertreten sein, ebenso die verschiedenen Arten von Kanu-Booten wie Einzelruder, Doppelzweier und Vierer.

Die Organisation der großen Ausfahrt liegt in den Händen des Goale-Regatta-Vereins, so daß ohne weiteres die Gewähr für gutes Gelingen einer prächtigen sportlichen Veranstaltung geboten ist. Vom Ufer aus zwischen Seemannsfelsen, Finkenbühlener See bis zur Mündung wird für den Zuschauer am vorbestimmten Ort und von oben herab das feine Bild der Ruder-Ausfahrt zu bestaunen sein.

Die Ausfahrt beginnt pünktlich 3 Uhr vom Bootshaus der Ruder-Gesellschaft von 1874 (Verein) durch die Peitzgründe bis zur Grömmiger Brücke und von da wieder zurück bis zur Peitzgründe.

Nach 3 Uhr erheben auch die offiziellen Vertreter der Sportvereine-Organisationen des holländischen Bundes mit dem holländischen Wappenschild, um ihr besonderes Interesse zu bekunden für diese besondere sportliche Veranstaltung unserer Gegend. Die Gattungen stellen die Gelegenheiten wahrnehmen und sich die erste gemeinsame Ausfahrt der Ruder- und Kanu-Vereine ansehn.

Ballonvertonigung der holländischen Autoportier

Bei herrlichem Wetter und schönem Wind aus Ost-Wind kam am Sonntag ein Autoportier-Club von holländischen Ballonvertonigern nach Peitzgründe. Die Ballonvertoniger sind insgesamt 16 Personen, davon sind 10 Männer und 6 Frauen. Die Ballonvertoniger sind in 3 Gruppen unterteilt. Die erste Gruppe besteht aus 6 Personen, die zweite aus 6 Personen und die dritte aus 4 Personen. Die Ballonvertoniger sind in 3 Gruppen unterteilt. Die erste Gruppe besteht aus 6 Personen, die zweite aus 6 Personen und die dritte aus 4 Personen.

Zum Wandestag des D. S. B.

Am Sonntag und Montag geht in Danzig der ordentliche Wandestag des Deutschen Fußball-Bundes vor sich. Der Wandestag ist ein sehr wichtiger Tag für den Fußball-Bund, da hier die wichtigsten Entscheidungen getroffen werden. Am Sonntag wird der Wandestag des Deutschen Fußball-Bundes eröffnet. Am Montag wird der Wandestag des Deutschen Fußball-Bundes beendet. Der Wandestag ist ein sehr wichtiger Tag für den Fußball-Bund, da hier die wichtigsten Entscheidungen getroffen werden.

Sti und Paddel in gemeinsamer Front.

Der Deutsche Stierverband, der 80 000 ordentliche Mitglieder hat, und der Deutsche Paddelverband, der 30 000 Mitglieder hat, haben sich in einem gemeinsamen Front gebildet. Die beiden Verbände werden nun gemeinsam die Interessen ihrer Mitglieder vertreten. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt für die Entwicklung des Sports in Deutschland.

Uffchen besetzt Capablanca.

Nach einer Pause von mehreren Jahren, in denen man nicht so viel über die Uffchen in der Welt wusste, kommt jetzt aus Buenos Aires die Nachricht, daß Uffchen in der 1. Partie einen neuen Sieg über den Weltmeister Capablanca errungen hat. Dies ist ein sehr wichtiger Sieg für die Uffchen, da es zeigt, daß sie sich weiterentwickelt haben und nun in der Lage sind, den Weltmeister zu schlagen.

Olympia, der Sportplatz der Antike.

Zeit und Zeichnung von Erna Pinner.

Der Sport hatte in Griechenland den Vorzug, daß er mit religiösen Vorstellungen verbunden war. Die Spiele wurden in Olympia, dem heiligsten Ort der Griechen, abgehalten. Die Spiele waren ein Fest der Freude und des Friedens. Die Griechen haben uns viele wertvolle Dinge hinterlassen, die wir heute noch schätzen. Die Spiele in Olympia waren ein wichtiger Teil ihrer Kultur. Die Griechen haben uns viele wertvolle Dinge hinterlassen, die wir heute noch schätzen.



„Der heilige Bezirk.“

Die Spiele wurden in Olympia, dem heiligsten Ort der Griechen, abgehalten. Die Spiele waren ein Fest der Freude und des Friedens. Die Griechen haben uns viele wertvolle Dinge hinterlassen, die wir heute noch schätzen. Die Spiele in Olympia waren ein wichtiger Teil ihrer Kultur. Die Griechen haben uns viele wertvolle Dinge hinterlassen, die wir heute noch schätzen.

Staubball-Veranstaltungen bei den Turnern.

Bei dem Wette der Staubball-Veranstaltungen haben sich die Turnvereine in der Stadt beteiligt. Die Veranstaltungen sind ein wichtiger Teil der Turnkultur in der Stadt. Die Turnvereine haben sich bemüht, die Veranstaltungen so erfolgreich wie möglich zu gestalten. Die Turnvereine haben sich bemüht, die Veranstaltungen so erfolgreich wie möglich zu gestalten.

Der große Titel und die kleine Wörse.

Die Turnvereine haben sich für den großen Titel und die kleine Wörse bemüht. Die Turnvereine haben sich bemüht, die Veranstaltungen so erfolgreich wie möglich zu gestalten. Die Turnvereine haben sich bemüht, die Veranstaltungen so erfolgreich wie möglich zu gestalten.

Neunen zu Köln.

1. Renner: 1. Ort (Wetter), 2. Diabell (Wetter), 3. Zierhahn (Wetter), 4. Götter (Wetter), 5. Götter (Wetter), 6. Götter (Wetter), 7. Götter (Wetter), 8. Götter (Wetter), 9. Götter (Wetter), 10. Götter (Wetter).

Mitteldeutscher Fußball-Wundsticht

Der Stand der Mitteldeutschen Fußball-Wundsticht am Sonntag nachmittags.

Sp. Nr.	Heim	Gast	Ergebnis
1	Eintracht	Eintracht	1:1
2	Eintracht	Eintracht	1:1
3	Eintracht	Eintracht	1:1
4	Eintracht	Eintracht	1:1
5	Eintracht	Eintracht	1:1
6	Eintracht	Eintracht	1:1
7	Eintracht	Eintracht	1:1
8	Eintracht	Eintracht	1:1
9	Eintracht	Eintracht	1:1
10	Eintracht	Eintracht	1:1

Wandsticht.

Sp. Nr.	Heim	Gast	Ergebnis
1	Eintracht	Eintracht	1:1
2	Eintracht	Eintracht	1:1
3	Eintracht	Eintracht	1:1
4	Eintracht	Eintracht	1:1
5	Eintracht	Eintracht	1:1
6	Eintracht	Eintracht	1:1
7	Eintracht	Eintracht	1:1
8	Eintracht	Eintracht	1:1
9	Eintracht	Eintracht	1:1
10	Eintracht	Eintracht	1:1

Wandsticht.

Sp. Nr.	Heim	Gast	Ergebnis
1	Eintracht	Eintracht	1:1
2	Eintracht	Eintracht	1:1
3	Eintracht	Eintracht	1:1
4	Eintracht	Eintracht	1:1
5	Eintracht	Eintracht	1:1
6	Eintracht	Eintracht	1:1
7	Eintracht	Eintracht	1:1
8	Eintracht	Eintracht	1:1
9	Eintracht	Eintracht	1:1
10	Eintracht	Eintracht	1:1

Wandsticht.

Sp. Nr.	Heim	Gast	Ergebnis
1	Eintracht	Eintracht	1:1
2	Eintracht	Eintracht	1:1
3	Eintracht	Eintracht	1:1
4	Eintracht	Eintracht	1:1
5	Eintracht	Eintracht	1:1
6	Eintracht	Eintracht	1:1
7	Eintracht	Eintracht	1:1
8	Eintracht	Eintracht	1:1
9	Eintracht	Eintracht	1:1
10	Eintracht	Eintracht	1:1

Wandsticht.

Sp. Nr.	Heim	Gast	Ergebnis
1	Eintracht	Eintracht	1:1
2	Eintracht	Eintracht	1:1
3	Eintracht	Eintracht	1:1
4	Eintracht	Eintracht	1:1
5	Eintracht	Eintracht	1:1
6	Eintracht	Eintracht	1:1
7	Eintracht	Eintracht	1:1
8	Eintracht	Eintracht	1:1
9	Eintracht	Eintracht	1:1
10	Eintracht	Eintracht	1:1

Wandsticht.

Sp. Nr.	Heim	Gast	Ergebnis
1	Eintracht	Eintracht	1:1
2	Eintracht	Eintracht	1:1
3	Eintracht	Eintracht	1:1
4	Eintracht	Eintracht	1:1
5	Eintracht	Eintracht	1:1
6	Eintracht	Eintracht	1:1
7	Eintracht	Eintracht	1:1
8	Eintracht	Eintracht	1:1
9	Eintracht	Eintracht	1:1
10	Eintracht	Eintracht	1:1

Wandsticht.

Sp. Nr.	Heim	Gast	Ergebnis
1	Eintracht	Eintracht	1:1
2	Eintracht	Eintracht	1:1
3	Eintracht	Eintracht	1:1
4	Eintracht	Eintracht	1:1
5	Eintracht	Eintracht	1:1
6	Eintracht	Eintracht	1:1
7	Eintracht	Eintracht	1:1
8	Eintracht	Eintracht	1:1
9	Eintracht	Eintracht	1:1
10	Eintracht	Eintracht	1:1

Wandsticht.

Sp. Nr.	Heim	Gast	Ergebnis
1	Eintracht	Eintracht	1:1
2	Eintracht	Eintracht	1:1
3	Eintracht	Eintracht	1:1
4	Eintracht	Eintracht	1:1
5	Eintracht	Eintracht	1:1
6	Eintracht	Eintracht	1:1
7	Eintracht	Eintracht	1:1
8	Eintracht	Eintracht	1:1
9	Eintracht	Eintracht	1:1
10	Eintracht	Eintracht	1:1

Wandsticht.

Sp. Nr.	Heim	Gast	Ergebnis
1	Eintracht	Eintracht	1:1
2	Eintracht	Eintracht	1:1
3	Eintracht	Eintracht	1:1
4	Eintracht	Eintracht	1:1
5	Eintracht	Eintracht	1:1
6	Eintracht	Eintracht	1:1
7	Eintracht	Eintracht	1:1
8	Eintracht	Eintracht	1:1
9	Eintracht	Eintracht	1:1
10	Eintracht	Eintracht	1:1

Die dunkle Macht.

Roman von

Kirilar Franzenstein.

Copyright by Bergstadtverlag Breslau 1927. (Schwarz verboten) (Fortsetzung)

„Ein wenig anders als unsere Herren ist es lebensfähig. Man braucht ja nur kein Auge zu haben. Es hat keine bestimmte Farbe, ich weiß nicht, ob sie grün oder braun oder blau ist. Und doch ist alles Farbe in ihm, denn er weißt beständig, was man sagt, das hat die Augen der Seele ist, dann muß er eine unruhige und unbefähigte Seele haben. Wenn er überhört eine hat.“

„Der und seine Seele“ erwiderte er, indem er nach seiner Art in sich hineinschaute. „Eine gute und große Seele hat er.“

„Wissen Sie das zu genau? Und was meinte er, als er sagte, Ihr Gesicht wäre für diese Welt viel zu gut?“

„Er sagt immer dergleichen. Er tat es schon früher. Aber er meint es nicht.“

„Da aber glaube, er meint es genau so, wie er es sagt. Es ist etwas Wichtiges, was er Ihnen.“

„Da irren Sie nun bestimmt. Er liebt die Menschen, und ich hoffe viel von ihm.“

„Was hoffen Sie denn von ihm?“

„Daß er mich helfen wird bei meinem Werte.“

„Die Menschen helfen und glücklicher zu machen?“

„Das heißt nicht helfen, aber helfen auch, da haben Sie recht. Und ich hoffe, daß er mich helfen wird bei der wunderbaren Gaben, auf die Menschen einwirken.“

„Die haben Sie aber und sind jetzt ein vielbeschäftigter Arzt. Sie haben die Welt und die Leute, die in ihr wohnen, haben gelernt wie kaum ein anderer. Und

sind doch arglos und vertrauen gegeben wie ein Kind. Aber das grade habe ich so gern an Ihnen.“

Er schloß den leeren Trank überhand, sah ihr dunkle Augen mit einem Ausdruck auf ihm weichen, wie er glaubte, ihn erst einmal im Leben bemerkt zu haben.

Zunächst, als sie noch ein halbes Kind war und sie ihm dankte, daß er sie vom Tode errettet hatte. Die auf-freundliche Teilnahme, die sie so unerbittlich für seinen Freund an den Tag legte, das ihm nicht recht begriffliche und nach jeder Meinung etwas schnellerliche Licht, das sie mit solcher Sicherheit über ihn schützte, hatte ihn nachdenklich gemacht und — warum sollte er es leugnen? — glücklich bestimmt.

Jetzt war er verführt und alles wieder gut. Sie hatten sich mehr unterhalten als geplant.

Als die Musik bestimmte und eine größere Pause eintrat, führte er seine Dame vom Tanzboden herab zu ihrem Stuhl. Und da sie mit der Vorbereitung zum Abendessen zu tun hatte, nahm er gern die Gelegenheit wahr, sich nach seinem Freunde umzusehen; denn er machte sich bereits Vorwürfe, sich um ihn bei doch hier bösig fremd und unbekannt war, so wenig bekümmert zu haben.

Aber er konnte beruhigt sein: Von Tawell stand in einem größeren Kreise junger Damen und einiger Herren in der Mitte des jetzt leeren Tanzbodens, unterteilt sie in jener gefälligen Art, die er noch früher her an ihm kannte, mit solcher Selbstgefälligkeit, daß man ihre Anteilnahme und Aufmerksamkeit auch in der Entfernung deutlich spüren konnte und dann und wann ein frohes Aufklappen über die weite, in der Abendstille kühnere Rede erfolgte.

„Du scheinst dich ja auch ohne mich schon ganz gut eingeführt zu haben“, sagte er, an ihn herantretend.

„Die Lebenswürdigkeit der Herrschaften machte es mich leicht“, gab er artig zurück. Freig Landwehr merkte aber bereits, daß er nicht mehr bei der Sache

war, seine Augen weicher über den Tanzboden hinweg, wie von den Jellen freitellen, als suchten sie dort etwas. Selbstlich nahm er die erste sich bietende Gelegenheit wahr, die Unterhaltung mit einer geschickten Wendung abzubringen und Freig Landwehr mit einer talischen, aber den anderen kaum merklichen Bewegung beiseite zu ziehen.

„Der ist die Dame dort?“ fragte er, auf das Jellt weisend, in dem Sinne gerade mit dem Tadel der Jellt beabsichtigt war.

„Fräulein Wuchhof, die Mitgeköchter des Herrn Watten auf Bergdorf.“

„Auch, ich meine nicht sie. Die Tenne ich ja längst. Ich kenne sie mit ihr. Ich meine die andere, die steht an ihr tritt, die Hohe, Schlanke, mit den wunder-bowen blonden Haaren.“

„Das ist Fräulein Ritzy Watten, die Enkelin des alten Herrn und seine Erbin.“

„Ach... die Herrin von Bergdorf. Ich hörte bereits von ihr. Ritzy du mich vorher.“

„Ritzy sagt? Du schickst, das beide Tamen mit dem Abendessen beabsichtigt sind.“

„Gut, so wirst du mit eine Einladung zum Abendessen beabsichtigen, nicht wahr?“

„Sehr gern. Unser Zeit ist zwar besetzt, ich werde dich aber in einem der anderen einführen.“

„Ich habe dich vielleicht, ich kenne daraus, mich nach das ganze Abendessen hindurch mit den kleinen bunten Dingen zu unterhalten.“

„Ich möchte in dein anderes Jellt geloben werden, sondern nur in dies eine. Und da du keine solche Fähigkeitigkeit, gegen die ich als dein alter Freund schon in der Schule ver-gewöhnt anlämpfe, auch als Mann noch nicht abgeleitet zu haben scheint, so wirst du mit schon freundlich ge-gliedert, meine Sache selbst zu führen, also auf Abwech-seln beim Abendessen.“

Er begann sich schellen Tausch auf das Jellt zu graben

in dem Augenblick, als Ritzy im Begriff war, einige flüchtigen Wein, die Ritzy ihr gebracht, auf den Tisch zu stellen.

„Sie scheinen, mein gnädiges Fräulein, daß ich Ihnen beschiffen bin“, sagte er, auf sie zutretend und den Hut tief ziehend, „der Wein ist ja wohl eine An-gelegenheit für Herrn.“

„Sie trinke wohl einen Augenblick, als sie sich befrüh-licht einem vollen Fremden gegenüber hat, von dem her nur Ritzy flüchtig erzählt hatte, ließ ihn dann aber genauen.“

„Sie werden noch mehr Wein brauchen, darf ich ihn holen?“

„Eine Ihre Antwort abwarten, begab er sich an dem Aufhohodungsboden der Flaschen, den er mit einem kurzen Blick entdeckt hatte, reinigte diese mit einem bereitwilligen Tuch von dem ihnen anhaftenden Erdreich, enttorfte sie und stellte sie auf den Tisch.“

„Sie scheinen in diesen Dingen eine gute Übung zu besitzen.“

„Ein wenig praktische Veranlagung gehört wohl zu unterm Beruf. Du verstehst die, daß ich im Über der Arbeit bergab, mich vorzufinden. Doktor Watten, ich beabsichtige, mich morgen in Ihrer Stadt als Arzt niederzulassen.“

„Ich hätte bereits. Sie sind ein Freund des Herrn Doktor Landwehr, nicht wahr?“

„Wir haben auf beruflichen Schulfahrt, studierten auch einige Semester zusammen. Und da man sagt, daß sich Gegenseite antiechen.“

„Will Tawell, den eine Unterhaltung mit einigen Nachbarn über läbliche Angelegenheiten so lange im Anbruch genommen hatten, trat in das Jellt.“

„Wo weit wird ihr Sohn?“ fragte er mit einiger Verwunderung.

„Dant der Hilfe dieses Herrn, der dich liebend-wardig vertrat, entset Ritzy.“

Advertisement for pianos and musical instruments, including 'Pianinos', 'Gitarren', and 'Violinen'.

Teilzahlung!

Anzahlung, Rest in Wochen- od. Monatsraten nach Wunsch!

Advertisement for winter coats and suits, featuring a man in a long coat and hat. Text includes 'Moderne Winter-Mäntel', 'Schwarz und Marengo', 'Gehrock-Paletots', 'Herren-Anzüge', 'Smoking-Anzüge', and 'Unser Grundsatz: Nur Qualitätsware auf Teilzahlung!'.

Advertisement for Ritter Flügel-Pianos, featuring a piano and text: 'RITTER Flügel-Pianos', 'Seit 99 Jahren bewährt als unverwundlich, tonsönch und äußerst billig.', 'RITTER Klavierspiel', 'Motorrad M. F. Z. 350 ccm', 'Nähmaschinen, Sprechapparate', 'Kartoffel-Verlauf!', 'Auto-Bereitigung 895/135', 'Stallung', 'Ladewanne', 'Eierkristen'.

Advertisement for coffee and other products, featuring a man's face and text: 'Richtig kochen', 'müssen Sie Queta, dann schmeckt er ausgezeichnet! Nur einen Eßlöffel auf einen Liter kochendes Wasser, 3-5 Minuten ziehen lassen, dann durchsieben. Gute Milch erhöht den Genuß. Probieren Sie ihn! Sie werden ihn für Bohnenkaffee halten!', 'Queta als Kaffee!', 'Queta Gold mit 40% Bohnenkaffee 1/2 Pf. M. 1.90', 'Queta Gelb mit 20% Bohnenkaffee 1/2 Pf. — 90', 'Queta Rot mit 10% Bohnenkaffee 1/2 Pf. — 60', 'Queta Grün', 'National- u. Krupp-Passen', 'Arbeitspferd', 'Tiermarkt', 'Arbeitspferd', 'Arbeitspferd', 'Arbeitspferd'.

Advertisement for various services and goods, including 'Schreibmaschinen', 'Nähmaschinen', 'Fahrräder', 'Bäckerei', 'Zinshaus', 'Bücherei', 'Drogerie', 'Ladenlokal mit Wohnung', 'Bäckereigrößt.', 'Gut erhaltenes Hausgrundstück', 'Fahrräder', 'Nähmaschinen', 'Sprechapparate', 'Schallplatten', 'Telephonzelle', 'Krawatten', 'Blankenstein'.

Carl Klingler

Halle - Saale, Leipziger Straße 11, 1. Etage Ke in Laden — Eingang Kl. Sandberg

Vertreter für Merseburg u. Umg. Hugo Dies, Merseburg, Annenstr. 14 Bernhard Jlls, Neumark - Petzkendorf, Sadzger Strasse 16

Advertisement for Adler Schreibmaschine, featuring a typewriter and text: 'Adler-Schreibmaschine', 'neue Muster, haltbare Stoffe, Ersatz für Maß', 'Smoking-Anzüge', 'Unser Grundsatz: Nur Qualitätsware auf Teilzahlung!'.

Advertisement for various services and goods, including 'Schreibmaschinen', 'Nähmaschinen', 'Fahrräder', 'Bäckerei', 'Zinshaus', 'Bücherei', 'Drogerie', 'Ladenlokal mit Wohnung', 'Bäckereigrößt.', 'Gut erhaltenes Hausgrundstück', 'Fahrräder', 'Nähmaschinen', 'Sprechapparate', 'Schallplatten', 'Telephonzelle', 'Krawatten', 'Blankenstein'.

Advertisement for various services and goods, including 'Schreibmaschinen', 'Nähmaschinen', 'Fahrräder', 'Bäckerei', 'Zinshaus', 'Bücherei', 'Drogerie', 'Ladenlokal mit Wohnung', 'Bäckereigrößt.', 'Gut erhaltenes Hausgrundstück', 'Fahrräder', 'Nähmaschinen', 'Sprechapparate', 'Schallplatten', 'Telephonzelle', 'Krawatten', 'Blankenstein'.

Advertisement for various services and goods, including 'Schreibmaschinen', 'Nähmaschinen', 'Fahrräder', 'Bäckerei', 'Zinshaus', 'Bücherei', 'Drogerie', 'Ladenlokal mit Wohnung', 'Bäckereigrößt.', 'Gut erhaltenes Hausgrundstück', 'Fahrräder', 'Nähmaschinen', 'Sprechapparate', 'Schallplatten', 'Telephonzelle', 'Krawatten', 'Blankenstein'.

Advertisement for 'Blauband' margarine, featuring a woman and text: 'An Geschmack und Belohnlichkeit bester Molkereibutter gleich, an Wirtschaftlichkeit ihr weit überlegen, ist die Feinstkostmargarine „Blauband“. Sie sollte in keinem gut geführten Haushalt mehr fehlen!', 'Blauband', '42 Pfund 50 Pfennig'.

Aus der Umgebung.

Ausgrabung bei Könnigsau.

In dem Walden der Brandenburger Höhe bei Könnigsau, Kreis Cuxaburg, war man in dieser Sommer auf eine brunnendichte Anlage gekommen. Es handelte sich um einen vierstetigen Schacht mit einer 1,20 Meter Durchmesser, deren Seiten mit fliegenden Eisenblechen ausgekleidet waren. Die Sohle des Schachtes lag etwa 4 Meter unter der Oberfläche. In dem Schacht wurden eine große Menge Tierknochen und Fischgräten gefunden. Eine nähere Zeitbestimmung der Anlage, die jedenfalls vorchristlich ist, ließ sich wegen der wenig charakteristischen Merkmale der gefundenen Scherben bis jetzt schwer machen. Unter den Tierknochen befand sich ein gut erhaltener Pferdehuf.

Eine eingehende Untersuchung seitens der Landesanstalt für Vorgeschichte in Halle unter Leitung des Herrn Dr. Haffmann konnte vorgenommen werden.

Die Ergebnisse mit der genannten Untersuchung wurde ebenfalls im Walden der Höhe Georg eine Waise oder ein Gerüst aus Steinmauerwerk gefunden. Das Gerüst war im Südwesten unter dem Walden des Könnigsau angeordnet. Neufundige Gräber kamen aus einer Zeit, die in Mitteldeutschland ein Klima herrschte etwa wie heute auf der südlichen Küste und rühren von Menschen her, die sich hauptsächlich von der Jagd der untreibenden Reintierherden ernährten. Auch dieses Gerüst wurde den Kammungen der Landesanstalt für Vorgeschichte einverleibt.

Aus dem Kirchenkreise Halle-Land I.

Widwitscheier für Sup. D. Pafke.

Die Chorale Halle Land I veranstaltete ihre Konferenz, welche Sup. D. Pafke eröffnete. Nach Eröffnung einiger amtlicher Angelegenheiten, machte er Mitteilung über die von der Provinzialbehörde beauftragte Vereinigung der beiden hiesigen Landgemeinden. Er hat jedoch den Evangelischen Bekenntnis in der Provinz nicht anerkennen lassen. Er hat sich ausgesprochen, bis die kirchliche Eingliederung von Gläubigen, Erbkinder, Erbsöhne usw. nach Halle erfolgt sein wird, weil für den neubesuchenden neuen hiesigen Landkreises viel zu groß und unübersichtlich wäre.

Anschließend fand eine schriftliche Widwitscheier für Sup. D. Pafke statt, der aus Gesundheitsrücksichten mit dem 1. November in den Ruhestand tritt und schon am Mittwoch nach Hamburg a. Z. überreicht. Am Auftrag der Waise wurde Herr Scheinert, Richter am Landgericht, Herr Müller (Hohenturm) herrliche Worte des Widwitsches und des Dankes an den irdischen Widwitschen. Der Widwitsche dankte in bewegten Worten und gab noch einmal in geistvoller Art einen Lebensbericht über seine Tätigkeit als Richter des hiesigen und provinzialistischen Waisengerichts und im Verhältnis des Verbandes deutscher Waisengerichte, als Waisengerichtsratspräsident (seit 1922) und als Superintendent bestanden (seit 1918).

Der Leiter des Presbyteriums, Herr Dr. Sammer, widmete dem Scheidenden als Widwitsche Gedächtnis und Förderer des Presbyteriums herrliche Dankesworte. Auch die Waisengerichte waren zahlreich erschienen, um nochmals, wie so oft im Kreis der Konferenz, mit dem scheidenden Ehepaar D. Pafke in trauer Sarmone bekennen zu sein. Nach einem dankbaren Gedächtnis unter herrlichen Segenswünschen Abschied genommen.

Zodessturz in der Mosttauer Heide.

Die Gestirn als Causus.

Defau. Der Herrenschafter H. kam auf seinem Motorrad mit seiner Gattin auf dem Zusammenstoß mit einem anderen Motorrad. Die Gattin wurde schwer verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Gattin wurde in das Krankenhaus gebracht und ist jetzt noch im Krankenhaus.

Jugendlicher Selbstmörder.

Ein Böhmer wird sich vor die Selbstmörder. Der 13-jährige Sohn eines Arbeiters hat sich in der Nähe des Bahnhofs vor einer Kollisionsmaschine und wurde getötet. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde in das Krankenhaus gebracht und ist jetzt noch im Krankenhaus.

Legen Sie Wert auf guten Sitz und Verarbeitung.

Winter-Mäntel Paletots Anzüge Joppen. Norm. Bauchwitz Nachf. Halle a. S. Markt 1. Tel. 2288

Heimarbeiterinnen gesucht.

Heilbrun & Pinner Gelestraße 22. Redegewandte Damen. Gdnereigelellin. Aelt. saub. Mädchen. Tüchtige Verkäuferin. J. Rautenbers. Altm. Mädchen. perlekte Restaurations-Köchin. Erlahrene Dame. Legen Sie Wert auf guten Sitz und Verarbeitung. Winter-Mäntel Paletots Anzüge Joppen. Norm. Bauchwitz Nachf. Halle a. S. Markt 1. Tel. 2288

„Satzreise.“ Von Colin Rof.

Zu meiner Konfirmation erhielt ich zwei Sammelhefte über Satzung und Satzung. Das eine ist für die Zeit von 1870 bis 1910, das andere für die Zeit von 1910 bis 1927. Die Sammelhefte sind in zwei Bänden. Der erste Band enthält die Satzung von 1870 bis 1910, der zweite Band die Satzung von 1910 bis 1927. Die Sammelhefte sind in zwei Bänden. Der erste Band enthält die Satzung von 1870 bis 1910, der zweite Band die Satzung von 1910 bis 1927.

So hatte ich mich Satzung ein lebendiges Bild, ohne jedoch die Satzung zu kennen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen.

Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen.

Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen.

Explosion eines Gasherdes.

Die Fenster zerrümmert.

Bad Franzenhausen. In einem Hause in der Hofstraße erfolgte in der Küche eine heftige Explosion. Die Ursache der Explosion ist noch nicht bekannt. Die Explosion erfolgte in der Küche. Die Fenster zerrümmert.

Leichtsinneses Kinderpiel.

Ein Jugendlicher verurteilt - Beim Aushalten verurteilt.

Beim. Mehrere Jugendliche kontinierten mit einem 6-Willmeterrad. Während der Fahrt fiel ein Jugendlicher von dem Rad. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Jugendlichen wurden verurteilt.

Anf Diebes Spur.

Die Diebe folgten. - Ein diebstahliger Kinobesitzer.

Bad Franzenhausen. Seit Wochen wurde vermisst. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Der erste Vollzug zum Broden.

Satzenfeld, Am 10. Oktober fand der erste Vollzug zum Broden statt.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Einbruchsdiebstahl.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Legen Sie Wert auf guten Sitz und Verarbeitung.

Winter-Mäntel Paletots Anzüge Joppen. Norm. Bauchwitz Nachf. Halle a. S. Markt 1. Tel. 2288

Heimarbeiterinnen gesucht.

Heilbrun & Pinner Gelestraße 22. Redegewandte Damen. Gdnereigelellin. Aelt. saub. Mädchen. Tüchtige Verkäuferin. J. Rautenbers. Altm. Mädchen. perlekte Restaurations-Köchin. Erlahrene Dame. Legen Sie Wert auf guten Sitz und Verarbeitung. Winter-Mäntel Paletots Anzüge Joppen. Norm. Bauchwitz Nachf. Halle a. S. Markt 1. Tel. 2288

allen Weisen bei dem Wort „Seimat“ auch die Färme der Stadt an der Seele vor meinen Augen auftauchen. Die meisten letzten Briefe in Halle sind in der Zeit von 1870 bis 1910, das andere für die Zeit von 1910 bis 1927. Die Sammelhefte sind in zwei Bänden. Der erste Band enthält die Satzung von 1870 bis 1910, der zweite Band die Satzung von 1910 bis 1927.

Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen.

Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen.

Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen. Ich habe die Satzung in der Hand genommen und habe sie gelesen.

Schonzeit für Fische.

Verboten. Am Freitag, den 10. Oktober, ist Schonzeit für Fische.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Ein Oauer und ein Berf.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Widwitscheier für Sup. D. Pafke.

Die Chorale Halle Land I veranstaltete ihre Konferenz, welche Sup. D. Pafke eröffnete.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Legen Sie Wert auf guten Sitz und Verarbeitung.

Winter-Mäntel Paletots Anzüge Joppen. Norm. Bauchwitz Nachf. Halle a. S. Markt 1. Tel. 2288

Heimarbeiterinnen gesucht.

Heilbrun & Pinner Gelestraße 22. Redegewandte Damen. Gdnereigelellin. Aelt. saub. Mädchen. Tüchtige Verkäuferin. J. Rautenbers. Altm. Mädchen. perlekte Restaurations-Köchin. Erlahrene Dame. Legen Sie Wert auf guten Sitz und Verarbeitung. Winter-Mäntel Paletots Anzüge Joppen. Norm. Bauchwitz Nachf. Halle a. S. Markt 1. Tel. 2288

Die Horburger Samariterherberge.

35 Jahre Ansehen. - Die Hütte für schwachmännige Kinder.

Die Horburger Samariterherberge, in welcher seit im Jahre 1893 erlosene Gräber, bis 1902 Jahren erlosene Gräber, am 18. Oktober auf ihr 35-jähriges Bestehen als Ansehen im Jubiläum. Die vor 25 Jahren erfolgte Umbauung der Anstalt, welche für die Umbauung der Anstalt nicht ohne Bedeutung gewesen ist, geschah auf Veranlassung der Provinzialbehörde.

Seitdem haben Hunderte von Anaben, die aus allen Teilen der Provinz in Halle eintraten, aus 300 Stab- und Landkinder überleben werden, hier vorbeigehend eine Heimat gefunden. Die Hauptlast unserer Herberge trägt mit 70 Kindern den Hauptteil an den Jünglingen. Jährlich handelt es sich um eine im Alter von 6 bis 14 Jahren, nur zu wenigen fallen weitere jüngere oder ältere aufgenommen. Nach erfolgter Schulbildung erkennen die Anaben in noch lebender Heimat ein Heim, wo sie finden in geeigneten Familien oder landwirtschaftlichen Familien zu ihrer weiteren Ausbildung Unterkunft.

Im Jahre 1924 ist die Samariterherberge in ein Heim für schwachmännige Kinder, die des Schulunterrichts bedürfen, umgewandelt. Im letzten Jahre konnte der Vorstand mit Hilfe und Förderung der hiesigen Kreistag und der Provinzialbehörde eine Schule für die in der Umgebung von Halle unterrichteten schwachmännigen Kinder einrichten. Die ungenügenden wirtschaftlichen Verhältnisse werden sich auch im nächsten Jahre nicht in einer Weise ändern, die die Herberge in der Lage setzt, die Zahl der Kinder auf 4000 zu erhöhen. Dieser Umstand ist ein lässig gefürchter und bringend großer Erweiterungsbau zur Gewinnung ausreichender Schulklassen wegen der Anaben in noch lebender Heimat ein Heim, wo sie finden in geeigneten Familien oder landwirtschaftlichen Familien zu ihrer weiteren Ausbildung Unterkunft.

Schonzeit für Fische.

Verboten. Am Freitag, den 10. Oktober, ist Schonzeit für Fische.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Ein Oauer und ein Berf.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Widwitscheier für Sup. D. Pafke.

Die Chorale Halle Land I veranstaltete ihre Konferenz, welche Sup. D. Pafke eröffnete.

Diebstahl. Während die Götter Schreiber sich auf einem Spaziergang in der Nähe des Bahnhofs auf einen eingebrochenen und zerlegten Koffer stießen. Die Diebe folgten. Ein diebstahliger Kinobesitzer wurde verurteilt.

Legen Sie Wert auf guten Sitz und Verarbeitung.

Winter-Mäntel Paletots Anzüge Joppen. Norm. Bauchwitz Nachf. Halle a. S. Markt 1. Tel. 2288

Heimarbeiterinnen gesucht.

Heilbrun & Pinner Gelestraße 22. Redegewandte Damen. Gdnereigelellin. Aelt. saub. Mädchen. Tüchtige Verkäuferin. J. Rautenbers. Altm. Mädchen. perlekte Restaurations-Köchin. Erlahrene Dame. Legen Sie Wert auf guten Sitz und Verarbeitung. Winter-Mäntel Paletots Anzüge Joppen. Norm. Bauchwitz Nachf. Halle a. S. Markt 1. Tel. 2288

Ronnefeldts Tee. Ist und bleibt der Beste! 1000 Folgen. Krankheiten und Leiden vieler Art haben meist eine Ursache: Harnsäure. Durch Harnsäure verdrängtes Blut ergibt weitere Stoffwechselstörungen, die folgende Krankheiten auslösen: Rheuma, Gicht, Leukämie, Adrenalkatarrh, Fettleibigkeit, Hämorrhoiden, Gicht, Hautausschläge, Gicht, Migräne, Bluthochdruck, offene Beine, Nervosität, Energielosigkeit. Das reine Naturprodukt.

Westenschneider. 1000 Folgen. Krankheiten und Leiden vieler Art haben meist eine Ursache: Harnsäure. Durch Harnsäure verdrängtes Blut ergibt weitere Stoffwechselstörungen, die folgende Krankheiten auslösen: Rheuma, Gicht, Leukämie, Adrenalkatarrh, Fettleibigkeit, Hämorrhoiden, Gicht, Hautausschläge, Gicht, Migräne, Bluthochdruck, offene Beine, Nervosität, Energielosigkeit. Das reine Naturprodukt.

Waldlora. 1000 Folgen. Krankheiten und Leiden vieler Art haben meist eine Ursache: Harnsäure. Durch Harnsäure verdrängtes Blut ergibt weitere Stoffwechselstörungen, die folgende Krankheiten auslösen: Rheuma, Gicht, Leukämie, Adrenalkatarrh, Fettleibigkeit, Hämorrhoiden, Gicht, Hautausschläge, Gicht, Migräne, Bluthochdruck, offene Beine, Nervosität, Energielosigkeit. Das reine Naturprodukt.

Kein Teel. Reines Naturprodukt! 1000 Folgen. Krankheiten und Leiden vieler Art haben meist eine Ursache: Harnsäure. Durch Harnsäure verdrängtes Blut ergibt weitere Stoffwechselstörungen, die folgende Krankheiten auslösen: Rheuma, Gicht, Leukämie, Adrenalkatarrh, Fettleibigkeit, Hämorrhoiden, Gicht, Hautausschläge, Gicht, Migräne, Bluthochdruck, offene Beine, Nervosität, Energielosigkeit. Das reine Naturprodukt.

Waldlora. 1000 Folgen. Krankheiten und Leiden vieler Art haben meist eine Ursache: Harnsäure. Durch Harnsäure verdrängtes Blut ergibt weitere Stoffwechselstörungen, die folgende Krankheiten auslösen: Rheuma, Gicht, Leukämie, Adrenalkatarrh, Fettleibigkeit, Hämorrhoiden, Gicht, Hautausschläge, Gicht, Migräne, Bluthochdruck, offene Beine, Nervosität, Energielosigkeit. Das reine Naturprodukt.

Kein Teel. Reines Naturprodukt! 1000 Folgen. Krankheiten und Leiden vieler Art haben meist eine Ursache: Harnsäure. Durch Harnsäure verdrängtes Blut ergibt weitere Stoffwechselstörungen, die folgende Krankheiten auslösen: Rheuma, Gicht, Leukämie, Adrenalkatarrh, Fettleibigkeit, Hämorrhoiden, Gicht, Hautausschläge, Gicht, Migräne, Bluthochdruck, offene Beine, Nervosität, Energielosigkeit. Das reine Naturprodukt.

Waldlora. 1000 Folgen. Krankheiten und Leiden vieler Art haben meist eine Ursache: Harnsäure. Durch Harnsäure verdrängtes Blut ergibt weitere Stoffwechselstörungen, die folgende Krankheiten auslösen: Rheuma, Gicht, Leukämie, Adrenalkatarrh, Fettleibigkeit, Hämorrhoiden, Gicht, Hautausschläge, Gicht, Migräne, Bluthochdruck, offene Beine, Nervosität, Energielosigkeit. Das reine Naturprodukt.

